

GEMEINSAME EXPERTENTAGUNG FÜR DIE DEM  
ÜBEREINKOMMEN ÜBER DIE INTERNATIONALE BEFÖRDERUNG  
VON GEFÄHRLICHEN GÜTERN AUF BINNENWASSERSTRÄßEN  
(ADN) BEIGEFÜGTE VERORDNUNG (SICHERHEITSAUSSCHUSS)  
(36. Tagung, Genf, 27.-31. Januar 2020)  
Punkt 5 b) der vorläufigen Tagesordnung  
**Vorschläge für Änderungen der dem ADN beigefügten Verordnung:  
weitere Vorschläge**

## Änderung der Muster der Zulassungszeugnisse

Eingereicht von Frankreich<sup>\*\*</sup>

<i>Zusammenfassung</i>	
<b>Analytische Zusammenfassung:</b>	Das Dokument schlägt einige Änderungen an der französischen und englischen Fassung der Muster des Zulassungszeugnisses und des vorläufigen Zulassungszeugnisses für Tankschiffe vor.
<b>Zu ergreifende Maßnahme:</b>	Siehe Absatz 4 und Anlagen 1 - 4
<b>Verbundene Dokumente:</b>	ECE/TRANS/WP.15/AC.2/2019/24 Informelles Dokument INF.3 der 35. Sitzung Informelles Dokument INF.19 der 35. Sitzung

## Einleitung

1. Die Referenzdokumente, die auf der fünfunddreißigsten Sitzung des Sicherheitsausschusses von Frankreich (siehe Dokument ECE/TRANS/WP.15/AC.2/2019/24 und informelles Dokument INF.3) bzw. den Empfohlenen ADN-Klassifikationsgesellschaften (informelles Dokument INF.19) vorgelegt wurden, führten vor Augen, dass die in den Unterabschnitten 8.6.1.3 und 8.6.1.4 der dem ADN beigefügten Verordnung enthaltenen Muster des Zulassungszeugnisses und des vorläufigen Zulassungszeugnisses für Tankschiffe in der französischen und englischen Fassung geändert oder korrigiert werden müssen.

\* Von der UN-ECE in Englisch, Französisch und Russisch unter dem Aktenzeichen ECE/TRANS/WP.15/AC.2/2020/19 verteilt.

\*\* Gemäß dem Arbeitsprogramm des Binnenverkehrsausschusses für 2018-2019 (ECE/TRANS/2018/21/Add.1 (9.3.)).

2. Darüber hinaus wurde in einem mündlichen Kommentar vorgeschlagen, die Gestaltung dieser Zeugnismuster durch Hinzufügen einer neuen Spalte zur Nummerierung der Zeilen auf Seite 3 zu ändern. Dieser mündliche Kommentar hatte beim Sicherheitsausschuss grundsätzlich Zustimmung gefunden.
3. Ziel des vorliegenden Dokuments ist es, die in den Referenzdokumenten enthaltenen Vorschläge in den französischsprachigen Zeugnismustern zu konsolidieren, wobei auch der in Absatz 2 erwähnte mündliche Kommentar berücksichtigt wurde.
4. Wie im informellen Dokument INF.19 der fünfunddreißigsten Sitzung dargelegt, wird die Einhaltung der Bestimmungen über die Lüftung von Wohnungen, Steuerhaus und Betriebsräumen in den Zeugnismustern zweimal erwähnt:
  - ein erstes Mal im siebten Spiegelstrich von Nummer 8 durch einen Verweis auf Absatz 9.3.x.12.4 b);
  - ein zweites Mal im achten Spiegelstrich von Nummer 8 durch einen Verweis auf Absatz 9.3.x.12.4 b) oder 9.3.x.12.4 c).
5. Mit den vorgeschlagenen Änderungen entfällt diese doppelte Verweisung, indem der siebte Spiegelstrich von Nummer 8 geändert wird und die Verweise auf Absatz 9.3.x.12.4 b) oder 9.3.x.12.4 c) im achten Spiegelstrich gestrichen werden, wobei alle im Zeugnis notwendigen Informationen erhalten bleiben.
6. Die Änderungen und Korrekturen der französischen Fassung der Zeugnismuster sind in den Anlagen 1 und 2 dieses Dokuments enthalten.
7. Der Sicherheitsausschuss wird ersucht, die in Absatz 4 und den Anlagen 1 und 2 enthaltenen Vorschläge zur Kenntnis zu nehmen und die aus seiner Sicht notwendigen Maßnahmen zu ergreifen.

# Anlage 1

[Original: Englisch und Französisch]

## 8.6.1.3 Muster des Zulassungszeugnisses „Tankschiffe“

	1								
Zuständige Behörde: (Platz für Staatswappen und Name des Staates)									
<b>ADN-Zulassungszeugnis Nr.:</b> .....									
1. Name des Schiffes:	.....								
2. Amtliche Schiffsnummer:	.....								
3. Art des Schiffes:	.....								
4. Tankschiff des Typs:	.....								
5. Ladetankzustand:	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 100px;">1. Drucktank</td> <td style="text-align: right;">1) 2)</td> </tr> <tr> <td>2. Ladetank, geschlossen</td> <td style="text-align: right;">1) 2)</td> </tr> <tr> <td>3. Ladetank, offen mit Flammen- durchschlagsicherung</td> <td style="text-align: right;">1) 2)</td> </tr> <tr> <td>4. Ladetank, offen</td> <td style="text-align: right;">1) 2)</td> </tr> </table>	1. Drucktank	1) 2)	2. Ladetank, geschlossen	1) 2)	3. Ladetank, offen mit Flammen- durchschlagsicherung	1) 2)	4. Ladetank, offen	1) 2)
1. Drucktank	1) 2)								
2. Ladetank, geschlossen	1) 2)								
3. Ladetank, offen mit Flammen- durchschlagsicherung	1) 2)								
4. Ladetank, offen	1) 2)								
6. Ladetanktyp:	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 100px;">1. unabhängiger Ladetank</td> <td style="text-align: right;">1) 2)</td> </tr> <tr> <td>2. integraler Ladetank</td> <td style="text-align: right;">1) 2)</td> </tr> <tr> <td>3. Ladetankwandung nicht Außenhaut</td> <td style="text-align: right;">1) 2)</td> </tr> </table>	1. unabhängiger Ladetank	1) 2)	2. integraler Ladetank	1) 2)	3. Ladetankwandung nicht Außenhaut	1) 2)		
1. unabhängiger Ladetank	1) 2)								
2. integraler Ladetank	1) 2)								
3. Ladetankwandung nicht Außenhaut	1) 2)								
7. Öffnungsdruck Überdruck-/Hochgeschwindigkeitsventil/Sicherheitsventil	..... kPa <sup>1) 2)</sup>								
8. Zusätzliche Einrichtungen:									
• Probeentnahmeeinrichtung									
Anschluss für eine Probeentnahmeeinrichtung	Ja/Nein <sup>1) 2)</sup>								
Probeentnahmeöffnung	Ja/Nein <sup>1) 2)</sup>								
• Berieselungsanlage	Ja/Nein <sup>1) 2)</sup>								
Druckalarmeinrichtung 40 kPa	Ja/Nein <sup>1) 2)</sup>								
• Heizung									
Heizmöglichkeit von Land	Ja/Nein <sup>1) 2)</sup>								
Heizanlage an Bord	Ja/Nein <sup>1) 2)</sup>								
• Kühlanlage	Ja/Nein <sup>1) 2)</sup>								
• Inertgasanlage	Ja/Nein <sup>1) 2)</sup>								
• Pumpenraum unter Deck	Ja/Nein <sup>1)</sup>								
• Lüftungssystem nach 9.3.x.12.4 b) <b>oder 9.3.x.12.4 c)</b> <sup>1) 3)</sup>	Ja/Nein <sup>1) 2)</sup>								
in .....									
• entspricht den Bauvorschriften in <del>9.3.x.12.4 b) oder 9.3.x.12.4 c)</del> , 9.3.x.51 und 9.3.x.52	Ja/Nein <sup>1) 3)</sup>								
• Gasabfuhrleitung und Einrichtungen beheizt	Ja/Nein <sup>1) 2)</sup>								
• entspricht den Bauvorschriften, die sich aus der (den) Bemerkung(en) .....									
in Unterabschnitt 3.2.3.2 Tabelle C Spalte (20) ergeben <sup>1) 2)</sup>									
9. Elektrische und nicht-elektrische Anlagen und Geräte zum Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen:									
• Temperaturklasse: .....									
• Explosionsgruppe: .....									
10. Autonome Schutzsysteme: Explosionsgruppe / Untergruppe der Explosionsgruppe II B: .....									
11. Lade-/Löschräte: .....	m <sup>3</sup> /h <sup>1)</sup> oder siehe Instruktionen für die Lade- und Löschräte <sup>1)</sup>								
12. Zugelassene relative Dichte: .....									
13. Zusätzliche Bemerkungen: Das Schiff entspricht den Bauvorschriften 9.3.x.12, 9.3.x.51, 9.3.x.52	Ja/nein <sup>1) 3)</sup>								
.....									
.....									
.....									

<sup>1)</sup> Nicht Zutreffendes streichen.  
<sup>2)</sup> Falls kein einheitlicher Typ der Ladetanks: siehe Seite 3.  
<sup>3)</sup> Für „x“ zutreffendes eintragen.

14. Die Gültigkeit dieses Zulassungszeugnisses erlischt am ..... (Datum)
15. Das vorhergehende Zulassungszeugnis Nr. .... wurde am ..... (Datum)  
von der ..... (zuständige Behörde) ausgestellt.
16. Das Schiff ist zur Beförderung der in der Schiffsstoffliste nach 1.16.1.2.5 eingetragenen gefährlichen Güter zugelassen auf Grund
- eigener Untersuchung vom<sup>1)</sup> ..... (Datum)
  - des Untersuchungsberichts der anerkannten Klassifikationsgesellschaft<sup>1)</sup>  
(Name der Klassifikationsgesellschaft) ..... vom ..... (Datum)
  - des Untersuchungsberichts der anerkannten Untersuchungsstelle<sup>1)</sup>  
(Name der Untersuchungsstelle) ..... vom ..... (Datum)
17. unter Zulassung der Gleichwertigkeiten oder Abweichungen:<sup>1)</sup>  
.....  
.....
18. anhand von Ausnahmegenehmigungen:<sup>1)</sup>  
.....  
.....
19. ausgestellt in: ..... am .....  
(Ort) (Datum)
20. (Siegel) .....  
(zuständige Behörde)  
.....  
(Unterschrift)

<sup>1)</sup> Nicht Zutreffendes streichen.

### Verlängerung der Gültigkeit des Zulassungszeugnisses

21. Die Gültigkeit dieses Zulassungszeugnisses wird gemäß Kapitel 1.16 ADN verlängert  
bis zum .....  
(Datum)
22. .... den .....  
(Ort) (Datum)
23. (Siegel) .....  
(zuständige Behörde)  
.....  
(Unterschrift)

Wenn die Ladetanks des Tankschiffs kein einheitlicher Typ sind oder deren Ausführung und Ausrüstung nicht gleich sind, dann müssen deren Typ, deren Ausführung und deren Ausrüstung hierunter angegeben werden.

<u>1</u>	Tanknummer	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<u>2</u>	Drucktank												
<u>3</u>	Ladetank geschlossen												
<u>4</u>	Ladetank offen mit Flammendurchschlagsicherung												
<u>5</u>	Ladetank offen												
<u>6</u>	unabhängiger Ladetank												
<u>7</u>	integraler Ladetank												
<u>8</u>	Ladetankwandung nicht Außenhaut												
<u>9</u>	Öffnungsdruck Überdruck-/Hochgeschwindigkeitsventil /Sicherheitsventil in kPa												
<u>10</u>	Anschluss für eine Probeentnahmeeinrichtung												
<u>11</u>	Probeentnahmeöffnung												
<u>12</u>	Berieselungsanlage												
<u>13</u>	Druckalarmeinrichtung 40 kPa												
<u>14</u>	Heizmöglichkeit von Land												
<u>15</u>	Heizanlage an Bord												
<u>16</u>	Kühlanlage												
<u>17</u>	Inertgasanlage												
<u>18</u>	Gasabfuhrleitung und Einrichtungen beheizt												
<u>19</u>	Entspricht den Bauvorschriften, die sich aus der (den) Bemerkung(en) ..... in Unterabschnitt 3.2.3.2 Tabelle C Spalte (20) ergeben												



14. Dieses vorläufige Zulassungszeugnis ist gültig  
14.1<sup>1)</sup> bis zum ..... (Datum)  
14.2<sup>1)</sup> für eine einzige Reise von ..... bis.....

15. ausgestellt in: ..... am .....  
(Ort) (Datum)

16. (Siegel) .....  
(zuständige Behörde)

.....  
(Unterschrift)

<sup>1)</sup> Nicht Zutreffendes streichen.

**Bem.** Dieses Muster für ein vorläufiges Zulassungszeugnis kann ersetzt werden durch ein einheitliches Muster, das ein vorläufiges Schiffsattest und ein vorläufiges Zulassungszeugnis kombiniert, vorausgesetzt, dieses Muster für ein einheitliches Zeugnis beinhaltet dieselben Angaben wie das vorstehende Muster und ist von der zuständigen Behörde zugelassen.

3													
Wenn die Ladetanks des Tankschiffs kein einheitlicher Typ sind oder deren Ausführung und Ausrüstung nicht gleich sind, dann müssen deren Typ, deren Ausführung und deren Ausrüstung hierunter angegeben werden.													
1	Tanknummer	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<u>2</u>	Drucktank												
<u>3</u>	Ladetank geschlossen												
<u>4</u>	Ladetank offen mit Flammendurchschlagsicherung												
<u>5</u>	Ladetank offen												
<u>6</u>	unabhängiger Ladetank												
<u>7</u>	integraler Ladetank												
<u>8</u>	Ladetankwandung nicht Außenhaut												
<u>9</u>	Öffnungsdruck Überdruck- /Hochgeschwindigkeitsventil / Sicherheitsventil in kPa												
<u>10</u>	Anschluss für eine Probeentnahmeeinrichtung												
<u>11</u>	Probeentnahmeöffnung												
<u>12</u>	Berieselungsanlage												
<u>13</u>	Druckalarmeinrichtung 40 kPa												
<u>14</u>	Heizmöglichkeit von Land												
<u>15</u>	Heizanlage an Bord												
<u>16</u>	Kühlanlage												
<u>17</u>	Inertgasanlage												
<u>18</u>	Gasabfuhrleitung und Einrichtungen beheizt												
<u>19</u>	Entspricht den Bauvorschriften, die sich aus der (den) Bemerkung(en) ..... in Unterabschnitt 3.2.3.2 Tabelle C Spalte (20) ergeben												

\*\*\*